

Ungeschlagenes Spitzentrio will in der Erfolgsspur bleiben

Sechster Spieltag in der Ehrenpromotion

VON MARC SCARPELLINI

Gleich drei Mannschaften mussten nach fünf Spieltagen noch keine Niederlage einstecken und belegen demzufolge auch die drei ersten Tabellenplätze. Hinter dem Führungsduo RM Hamm Benfica und Beggen scheint sich der CS Oberkorn im Kreis der Aufstiegs-kandidaten etabliert zu haben und das Erfolgstrio steht auch in der sechsten Runde vor lösba- ren Aufgaben.

Leader RM Hamm muss sich auswärts mit Sporting Mertzig messen, was eine scheinbar lös- bare Aufgabe sein müsste. Doch, dass trotz bislang soliden Leistungen, Ausrutscher nicht auszu- schließen sind, bewiesen die Schützlinge von Trainer Augusto Dias Martins beim Remis gegen Cebra am vergangenen Sonntag.

Beggen darf sich im Moment vor allem auf seine starke Abwehr verlassen, die bislang erst zwei Gegentreffer kassiert hat. Nun treffen die „Wichtelcher“ auf eine

der bis dato ineffektivsten Offen- sivreihen und so scheint es sehr schwer für Fola zu werden, den FC Avenir zu bezwingen.

Trainer Marc Thomé hatte die Zielsetzung der Oberkornler klar formuliert und seine Spieler schei- nen die Forderungen umsetzen zu können. Nun trifft der CSO auf Schlusslicht Schieren, das immer noch keinen Punkt aufzuweisen hat. Doch vielleicht gelingt unter Neu-Trainer Steve Majerus eine erste Überraschung. „Natürlich wollen wir schnellstmöglich unser Konto eröffnen, ob es beim star- ken CSO klappt, muss man abwar- ten. Wir dürfen den Abstand zu den Nicht-Abstiegsplätzen nicht zu groß werden lassen, und dem- nach werden wir alles dransetzen, um vielleicht für eine Über- raschung zu sorgen“, urteilt Maje- rus.

Wormeldingen und Erpeldin- gen teilen sich zur Zeit mit zehn Punkten den fünften Rang und demnach könnte eines der beiden Teams im direkten Duell abreißen

lassen. Will man in der Tabelle weiter nach oben, so zählt für beide nur ein Sieg.

Starker Aufsteiger

Entweder gewinnen oder verlie- ren, hieß es bislang für Neuling Steinfurt in dieser Saison. Mit drei Erfolgen steht das Team von Phi- lippe Ciancanelli nicht nur als bes- ter Aufsteiger da, sondern hält den Kontakt nach oben. Gegen das schwach gestartete Mertert/Was- serbillig ist ein weiterer Erfolg nicht ausgeschlossen.

Einen herben Dämpfer musste Rümelingen am vergangenen Spieltag einstecken und man darf gespannt sein, ob die Mannschaft von Trainer Gérard Jeitz in der Lage ist, eine Reaktion folgen zu lassen. Einfach wird die Aufgabe aber sicherlich nicht, denn bei Aufsteiger Hostert dürfte der Knoten nach dem ersten Saison- sieg aufgegangen sein.

Im Kellerduell zwischen Cebra und Canach zählt für beide Teams nur ein Erfolg, um nicht noch

mehr in tiefere Gewässer zu stür- zen. Die Moral der Hausherrn sollte durch den Punktgewinn ge- gen Hamm gestiegen sein, derweil der Stachel bei Canach nach der 0:4-Niederlage gegen Hostert tief stecken dürfte.

Am Sonntag:

15:00: Cebra - Canach

15:00: Steinfurt - Mertert/Wasserbillig

15:00: CS Oberkorn - Schieren

15:00: Wormeldingen - Erpeldingen

15:00: Mertzig - RM Hamm

15:00: Beggen - Fola

16:00: Hostert - Rümelingen

RM Hamm	5	4	1	0	17:5	13
Beggen	5	4	1	0	14:2	13
CS Oberkorn	5	3	2	0	10:3	11
Wormeldingen	5	3	1	1	11:7	10
Erpeldingen	5	3	1	1	11:9	10
Steinfurt	5	3	0	2	9:8	9
Rümelingen	5	2	2	1	7:7	8
Fola	5	1	2	2	5:6	5
Mertzig	5	1	1	3	5:7	4
Hostert	5	1	1	3	6:9	4
Mertert-Wasserb.	5	1	1	3	5:10	4
Canach	5	1	1	3	4:13	4
Cebra	5	0	2	3	6:11	2
Schieren	5	0	0	5	4:17	0